

# Gebet

Das  
Wort **für**  
**heute**



# Liebe Leserin, lieber Leser!

**B**eten sei ein Selbstgespräch und bringe gar nichts – solche Hinweise bekommt man oft, wenn man das Gebet empfiehlt. Ist das ein Vorurteil? Oder wurde man enttäuscht, weil Gott nicht gleich geantwortet hat?

Nun – Beten ist keine religiöse Pflichtübung. Christen beten, weil sie gerne mit Gott reden. Und wer selbst regelmäßig betet, weiß auch, dass Beten etwas bringt. Zu Gott dürfen wir jederzeit kommen. Er hat immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Über diese Möglichkeit können Sie mehr erfahren.

Gott segne Sie beim Lesen der Beiträge!  
Ihr



## GOTT ANTWORTET ZU SEINER ZEIT

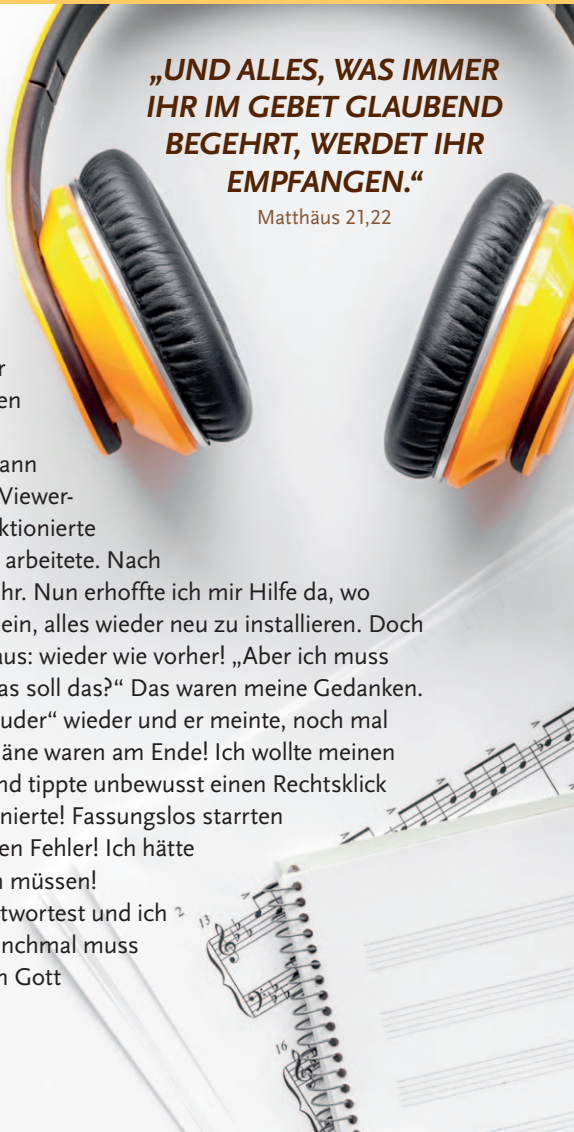
**S**eit vier Jahren arbeite ich mit einem Notenprogramm am Glaubensliederbuch. Im August 2016 bekam ich ein neues Update, das die Arbeit erleichtern sollte. Nach dem Installieren auf meinem PC funktionierte allerdings nicht mehr alles. Nun gibt es dafür eine Hotline, die ich anrief. Leider gelang es dem Fachberater auch nach mehreren Telefonaten nicht, den Fehler zu finden.

Wenn also Menschen nicht helfen können, dann nur Gott. Ich betete und versuchte eine Team-Viewer-Konferenz mit dem Hersteller. Tatsächlich funktionierte alles wieder, als der Hersteller auf meinem PC arbeitete. Nach dem er wieder ausgeloggt war, leider nicht mehr. Nun erhoffte ich mir Hilfe da, wo ich den PC gekauft hatte. Die Lösung könnte sein, alles wieder neu zu installieren. Doch nach einem ganzen Tag Arbeit stellte sich heraus: wieder wie vorher! „Aber ich muss doch weiter am Liederbuch arbeiten – Herr, was soll das?“ Das waren meine Gedanken.

Im Januar 2017 traf ich meinen lieben „PC-Bruder“ wieder und er meinte, noch mal was probieren zu wollen. Nichts half. Meine Pläne waren am Ende! Ich wollte meinen PC ausschalten und die Hoffnung begraben und tippte unbewusst einen Rechtsklick ins Notenprogramm. Und siehe da, es funktionierte! Fassungslos starteten wir auf den Bildschirm. Es gab überhaupt keinen Fehler! Ich hätte nur die Eingaben mit dem Rechtsklick machen müssen!

Danke, lieber Herr, dass du zu deiner Zeit antwortest und ich es nicht selbst bewältigen muss und kann. Manchmal muss man eben erst selbst am Ende sein, bevor man Gott machen lässt und er antworten kann.

■ Kai Müller



**„UND ALLES, WAS IMMER  
IHR IM GEBET GLAUBEND  
BEGEHRT, WERDET IHR  
EMPFANGEN.“**

Matthäus 21,22

## DIALOG MIT GOTT

**B**eten ist Reden-Lernen mit Gott, langsam, vorsichtig, wie bei einem kleinen Knirps. Beten ist Zuhören-Lernen, denn Gott antwortet. Die Bibel ist voll von Gebeten und Geschichten, in denen der Dialog mit Gott beschrieben wird. Lesen Sie Psalm 34,5: „*Ich suchte den HERRN, und er antwortete mir; und aus allen meinen Ängsten rettete er mich.*“ Ja, Gott antwortet, er geht auf unser Reden ein, er hört uns zu! Er möchte Beziehung zu uns Menschen.

Seit vielen Jahren rede ich jeden Tag mit Gott. Um nichts zu vergessen, mache ich mir Notizen. Ich staune, wenn ich in diesem Buch zurückblättere, wie konkret, wie gut Gott auf viele dieser Gespräche, Anliegen und Sorgen geantwortet hat. Wie sehen Gottes Antworten aus?

Manchmal ändert er Situationen oder meine Sicht der Dinge, oft hat er geschenkt, worum ich gebeten hatte, manchmal entdecke ich einen Bibelvers, der Antwort gibt, manchmal schickt er mir Menschen, die mir weiterhelfen, manchmal gibt er mir einfach Frieden ins Herz und ganz oft löst sich ein Knoten von einer ganz anderen Stelle, als ich erwartet hatte ... Beten – das macht meine Beziehung zu Gott lebendig und spannend.

■ *Micha Platte*

Wenn Sie wissen wollen, wie man ein Leben mit Jesus Christus beginnt, nennen wir Ihnen:

### Fünf Schritte zu einem neuen Leben:

**1.** Wenden Sie sich an Jesus Christus und sagen Sie ihm alles im Gebet. Er versteht und liebt Sie (Matthäus 11,28).

**2.** Sagen Sie ihm, dass Sie bisher in der Trennung von Gott gelebt haben und ein Sünder sind. Bekennen Sie ihm Ihre Schuld. Nennen Sie konkret, was Ihnen an Sünden bewusst ist. (1. Johannes 1,9)

**3.** Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, in Ihr Leben einzukehren. Vertrauen und glauben Sie ihm von ganzem Herzen. Wenn Sie sich dem Herrn Jesus Christus so anvertrauen, macht er Sie zu einem Kind Gottes. (Johannes 1,12)

**4.** Danken Sie Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dass er für Ihre Sünde am Kreuz gestorben ist. Danken Sie ihm, dass er Sie aus dem sündigen Zustand und Ihre einzelnen Sünden vergeben hat (Kolosser 1,14). Danken Sie ihm täglich für die Gotteskindschaft.

**5.** Bitten Sie Herrn Jesus Christus, die Führung in Ihrem Leben zu übernehmen. Suchen Sie den täglichen Kontakt mit ihm durch Bibellesen und Gebet. Der Kontakt mit anderen Christen hilft, als Christ zu wachsen. Unser Herr Jesus Christus wird Ihnen Kraft und Mut zur Nachfolge geben.





## BETEN HILFT!

Zwei Männer sitzen unschuldig im Gefängnis. Sie beten laut die ganze Nacht! Andere hören es und erhalten unerwartet Hilfe. Doch einer bekommt Todesangst!

Lesen Sie das gute Ende nach in Apostelgeschichte 16, Verse 22-34 oder unter [https://www.bibleserver.com/text/NeÜ/Apostelgeschichte16, Verse 22-24](https://www.bibleserver.com/text/NeÜ/Apostelgeschichte16,Verse%2022-24).

**Wer hatte Angst und wie ging die Geschichte für ihn aus?**

Lösung finden und ein aktuelles Buch gewinnen!



DAS GEBET ERSETZT  
KEINE TAT, ABER ES  
IST EINE TAT, DIE  
DURCH NICHTS ZU  
ERSETZEN IST.

Dietrich Bonhoeffer  
1906-1945, dt. Theologe und Widerstandskämpfer

Unter allen richtigen Einsendern werden jeden Monat zehn Gewinner ausgelost. Stichtag ist jeweils der 15. eines Monats. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des Verlages, der Bücherstuben und der Redaktion. Die Lösung (mit Absender-Adresse) bitte per Postkarte oder E-Mail an: Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Redaktion „Das Wort für heute“, Postfach 1251, 35662 Dillenburg, E-Mail: [info@cv-dillenburg.de](mailto:info@cv-dillenburg.de)

*Sie haben keine Bibel? Dann bestellen Sie sich jetzt kostenlos eine leicht verständliche Übersetzung. Entweder per E-Mail unter [info@daswortfuerheute.de](mailto:info@daswortfuerheute.de) oder per Post an Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Redaktion „Das Wort für heute“, Postfach 1251, 35662 Dillenburg*



# JA, ICH BETE AUCH

**E**in mächtiges Bomber-Geschwader kreist dröhnend und drohend über uns. Wir flüchten in den Luftschutzkeller. Dann werden wir von gewaltigen Detonationen und einem alles zerstörenden Luftzug erschüttert. In nächster Nachbarschaft sind Bomben niedergegangen. Die Einschläge kommen näher. Schlag auf Schlag. Es will nicht enden. Panik bricht bei uns aus. Wann wird es uns treffen? In großer Todesnot beginnen einige laut um Hilfe und Bewahrung zu beten.– So habe ich es als Vierjähriger erlebt.

Nachbarn, die Gott bisher gelehnt und abgewiesen haben, senden nun einen Not-schrei zum Himmel. Und Gott erhörte ihren Hilferuf.

„*Rufe mich an in der Not, so will ich dich retten*“, lesen wir in Psalm 50,15.

Bekannt als Gottes Notruf-Telefon-Nr. Beachte die Vorwahl dazu in Vers 14: „*Opfer Gott Dank und löse deine Versprechen ein!*“

Vielleicht hast du auch in ähnlichen Situationen gebetet: „Gott! Wenn du mir hilfst, mich wieder gesund machst und mich hier heil herausbringst, dann werde ich dir mein ganzes Leben anvertrauen.“

Hast du nach einer solchen Erfahrung Gott gedankt und eine feste Beziehung mit IHM begonnen? Dann wird aus einem Notruf eine nicht endende lebenserfüllende Verbindung, eine Standleitung.

■ *Siegfried Lambeck*



Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben, adressieren an:

**Redaktion „Das Wort für heute“  
Postfach 1251, 35662 Dillenburg**

Ich bitte um kostenlose Zusendung von:

- 1/\_\_\_\_ Exemplar(en) „Das Wort für heute“ monatlich
- 1 Neues Testament
- 1 Buch „Finde das Leben“ (Bibelleseplan für Einsteiger)

- 1 Broschüre „Schritte in ein neues Leben“
- 1 Broschüre „Ehe und Familie in biblischer Sicht“
- 1 Vortrags-CD „Es gibt so viele Religionen – welche hat denn recht?“
- 1 Vortrags-CD „Warum lässt Gott das zu?“
- Bitte schicken Sie mir die Adresse einer Gemeinde in meiner Nähe.
- Bitte vermitteln Sie mir ein Gespräch mit einem überzeugten Christen.  
(Gewünschtes bitte ankreuzen)

**Bitte Absender nicht vergessen!**

# IST DAS UNERHÖRT, WENN GOTT NICHT ERHÖRT?

**A**ls Kind habe ich meine Eltern öfter um etwas gebeten, was ich gerne haben oder machen wollte. So manchen Wunsch haben sie mir aber abgeschlagen und dabei gesagt: „Dazu bist du noch zu klein“ oder „Das wäre nicht gut für dich“.

Später habe ich aus mancher Not heraus auch zu Gott um Hilfe gebetet. Oft hat Gott tatsächlich wunderbar geholfen, mitunter aber erst nach einiger Zeit und manchmal auch gar nicht. Doch auch dann mache ich

Gott keinen Vorwurf. Denn durch den Glauben an Jesus Christus ist Gott mein himmlischer Vater, und ich bin überzeugt, dass er weit besser als meine irdischen Eltern weiß, was gut für mich ist.

Dazu eine der schönsten Aufforderungen in der Bibel, zu Gott zu beten: „*Bringt eure Anliegen im Gebet mit Bitte und Dank vor Gott! Und sein Friede, der alles menschliche Denken weit übersteigt, wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren*“ (Philipper 4,6-7). In seiner Weisheit erhört Gott nicht jedes Gebet, aber den Frieden Gottes erfährt jeder, der im Glauben an Jesus Christus ruht.

■ Otto Willenbrecht



Hartmut Jaeger/Samuel Rindlisbacher/  
Thomas Lieth

## Mut zum Leben

Gb., 112 S., 10,5 x 21 cm

Best.-Nr. 271 464

ISBN 978-3-86353-464-6

€ (D) 7,00

## Das Wort für heute – online:

Besuchen Sie doch mal unsere Internetseite: [www.daswortfuerheute.de](http://www.daswortfuerheute.de) und stöbern Sie in unserem Archiv, lernen Sie Autoren kennen und informieren Sie sich über aktuelle Themen. Lesen Sie täglich eine zeitgemäße Andacht mit originellen und aufschlussreichen Beiträgen zu aktuellen Themen des Lebens ... oder bestellen Sie unser kostenloses Verteilblatt einfach online.



## IMPRESSUM: „Das Wort für heute“

Verleger: Christliche Verlagsgesellschaft mbH  
Postfach 1251, 35662 Dillenburg  
Tel. 02771/8302-0, Fax 02771/8302-30  
erscheint zweimonatlich mit 2 Nummern  
– kostenlos –

### Redaktion und Kontaktadresse:

Hartmut Jaeger, Am Güterbahnhof 26, 35683 Dillenburg

### Ständige Mitarbeiter:

Joachim Boshard, Steffen Dönges,  
Andreas Germeshausen, Matthias Heinrich,  
Sebastian Herwig, Hartmut Jaeger, Erik Junker, Susanne  
Kasemann, Jana Klappert, Anna Knopf, Siegfried  
Lambeck, Dr. Marcus Nicko, Volker Ölschläger,  
Eberhard Platte, Gerd Rudisile, Sylvia Schneidmüller,  
Günter Seibert, Otto Willenbrecht

### Gestaltung und Bildnachweis:

71a.de – das Werbestudio, Wuppertal

Überreicht von: